

## Mit Gott versöhnt

<sup>1</sup>Da wir nun gerecht geworden sind durch den Glauben, haben wir Frieden mit Gott durch unseren HERRN Jesus Christus,<sup>2</sup>durch ihn haben wir auch den Zugang im Glauben zu dieser Gnade, in der wir stehen, und rühmen uns der Hoffnung der zukünftigen Herrlichkeit, die Gott geben wird.<sup>3</sup>Nicht allein aber das, sondern wir rühmen uns auch der Bedrängnisse, weil wir wissen, dass Bedrängnis Geduld bringt;<sup>4</sup>Geduld aber Bewährung; Bewährung aber Hoffnung;<sup>5</sup>Hoffnung aber lässt nicht zu Schanden werden. Denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.<sup>6</sup>Denn Christus ist schon zu der Zeit, als wir noch schwach waren, für uns Gottlose gestorben.<sup>7</sup>Nun stirbt kaum jemand um eines Gerechten willen; um des Guten willen dürfte vielleicht jemand sterben.<sup>8</sup>Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.<sup>9</sup>Um wie viel mehr werden wir durch ihn bewahrt werden vor dem Zorn, nachdem wir durch sein Blut gerecht geworden sind.<sup>10</sup>Denn wenn wir mit Gott versöhnt sind durch den Tod seines Sohnes, als wir noch Feinde waren, wie viel mehr werden wir selig werden durch sein Leben, nachdem wir nun versöhnt sind.<sup>11</sup>Nicht allein aber das, sondern wir rühmen uns auch Gottes durch unsern HERRN Jesus Christus, durch den wir jetzt die Versöhnung empfangen haben.

## Adam und Christus

<sup>12</sup>Deshalb, wie durch einen Menschen die

## محبة الله إنسكبت في قلوبنا

<sup>1</sup>فَإِذْ قَدْ تَبَرَّرْنَا بِالإِيمَانِ لَنَا سَلَامٌ مَعَ اللَّهِ بِرَبَّنَا يَسُوعَ الْمَسِيحِ الَّذِي بِهِ أَيْضاً قَدْ صَارَ لَنَا الدُّخُولُ بِالإِيمَانِ إِلَى هَذِهِ النِّعْمَةِ، الَّتِي نَحْنُ فِيهَا مُقِيمُونَ، وَتَفْتَحِرُ عَلَيَّ رَجَاءُ مَجْدِ اللَّهِ.<sup>2</sup> وَلَيْسَ ذَلِكَ فَقَطْ، بَلْ تَفْتَحِرُ أَيْضاً فِي الصِّبْيَاتِ عَالَمِينَ أَنَّ الصِّبْقَ يُنْشِئُ صَبْرًا،<sup>4</sup> وَالصَّبْرُ تَرْكِيَةً، وَالتَّرَكِيَةُ رَجَاءً،<sup>5</sup> وَالرَّجَاءُ لَا يُخْزِي، لِأَنَّ مَحَبَّةَ اللَّهِ قَدْ انْسَكَبَتْ فِي قُلُوبِنَا بِالرُّوحِ الْقُدُسِ الْمُعْطَى لَنَا.<sup>6</sup> لِأَنَّ الْمَسِيحَ، إِذْ كُنَّا بَعْدُ ضَعَفَاءَ، مَاتَ فِي الْوَقْتِ الْمُعَيَّنِ لِأَجْلِ الْفُجَّارِ.<sup>7</sup> فَإِنَّهُ بِالْجَهْدِ يَمُوتُ أَحَدٌ لِأَجْلِ بَارٍّ، زُبَّانًا لِأَجْلِ الصَّالِحِ يَخْشَرُ أَحَدٌ أَيْضاً أَنْ يَمُوتَ،<sup>8</sup> وَلَكِنَّ اللَّهَ بَيْنَ مَحَبَّتِهِ لَنَا لِأَنَّهُ، وَتَحْنُ بَعْدُ خُطَاةٌ، مَاتَ الْمَسِيحُ لِأَجْلِنَا.<sup>9</sup> قِيَالأُولَى كَثِيراً، وَتَحْنُ مُتَبَرِّرُونَ الْآنَ بِدَمِهِ، تَخْلُصُ بِهِ مِنَ الْعَصَبِ.<sup>10</sup> لِأَنَّهُ إِنْ كُنَّا، وَتَحْنُ أَعْدَاءُ، قَدْ صُولِحْنَا مَعَ اللَّهِ بِمَوْتِ ابْنِهِ، قِيَالأُولَى كَثِيراً، وَتَحْنُ مُصَالِحُونَ، تَخْلُصُ بِحَيَاتِهِ.<sup>11</sup> وَلَيْسَ ذَلِكَ فَقَطْ، بَلْ تَفْتَحِرُ أَيْضاً بِاللَّهِ بِرَبَّنَا يَسُوعَ الْمَسِيحِ الَّذِي نَلْنَا بِهِ الْآنَ الْمُصَالَحَةَ.

## دينونة آدم ونعمة المسيح

<sup>12</sup>مِنْ أَجْلِ ذَلِكَ كَأَنَّمَا بِإِنْسَانٍ وَاحِدٍ دَخَلَتِ الْخَطِيئَةُ إِلَى الْعَالَمِ وَبِالْخَطِيئَةِ الْمَوْتُ، وَهَكَذَا اجْتَارَ الْمَوْتُ إِلَى جَمِيعِ النَّاسِ إِذْ أَخْطَأَ الْجَمِيعُ.<sup>13</sup> فَإِنَّهُ حَتَّى النَّامُوسَ كَاتِبَ الْخَطِيئَةِ فِي الْعَالَمِ، عَلَى أَنَّ الْخَطِيئَةَ لَا تُحْسَبُ إِنْ لَمْ يَكُنْ تَامُوسٌ؛ لَكِنْ قَدْ مَلَكَ الْمَوْتُ مِنْ آدَمَ إِلَى مُوسَى وَذَلِكَ عَلَى الَّذِينَ لَمْ يُخْطِئُوا عَلَى شِبْهِ تَعْدِي آدَمَ، الَّذِي هُوَ مِثَالُ الْآبِي.<sup>15</sup> وَلَكِنْ لَيْسَ كَالْخَطِيئَةِ هَكَذَا أَيْضاً الْهَبَةُ، لِأَنَّهُ إِنْ كَانَ بِخَطِيئَةٍ وَاحِدٍ مَاتَ الْكَثِيرُونَ قِيَالأُولَى كَثِيراً نِعْمَةُ اللَّهِ وَالْعَطِيَّةُ بِالنِّعْمَةِ الَّتِي بِالإِنْسَانِ الْوَاحِدِ، يَسُوعَ الْمَسِيحِ، قَدْ ارْتَدَتْ لِلْكَثِيرِينَ.<sup>16</sup> وَلَيْسَ كَمَا يَوَاجِدُ قَدْ أَخْطَأَ هَكَذَا الْعَطِيَّةُ، لِأَنَّ الْحُكْمَ مِنْ وَاحِدٍ لِلدَّيْنُونَةِ وَأَمَّا الْهَبَةُ فَمِنْ جَرَى خَطَايَا كَثِيرَةٍ لِلتَّبَرِيرِ.<sup>17</sup> لِأَنَّهُ إِنْ كَانَ بِخَطِيئَةِ الْوَاحِدِ قَدْ مَلَكَ الْمَوْتُ بِالْوَاحِدِ قِيَالأُولَى كَثِيراً الَّذِينَ يَتَالَوْنَ فَيُصِ النَّعْمَةُ وَعَطِيَّةُ الْبِرِّ سَيَمْلِكُونَ فِي الْحَيَاةِ بِالْوَاحِدِ، يَسُوعَ الْمَسِيحِ.<sup>18</sup> فَإِذَا كَمَا بِخَطِيئَةٍ وَاحِدَةٍ صَارَ الْحُكْمُ إِلَى جَمِيعِ النَّاسِ لِلدَّيْنُونَةِ هَكَذَا بِبِرِّ وَاحِدٍ صَارَتِ الْهَبَةُ إِلَى جَمِيعِ النَّاسِ لِتَبَرِيرِ الْحَيَاةِ.<sup>19</sup> لِأَنَّهُ كَمَا بِمَعْصِيَةِ الْإِنْسَانِ الْوَاحِدِ جُعِلَ الْكَثِيرُونَ خُطَاةً هَكَذَا أَيْضاً بِإِطَاعَةِ الْوَاحِدِ سَيُجْعَلُ الْكَثِيرُونَ أَبْرَارًا.<sup>20</sup> وَأَمَّا

Sünde in die Welt gekommen ist und der Tod durch die Sünde, so ist der Tod zu allen Menschen durchgedrungen, weil sie alle gesündigt haben;<sup>13</sup> denn die Sünde war wohl in der Welt bis auf das Gesetz; aber wo kein Gesetz ist, da wird Sünde nicht angerechnet.<sup>14</sup> Dennoch herrschte der Tod von Adam an bis Mose auch über die, die nicht gesündigt hatten mit gleicher Übertretung wie Adam, welcher ist ein Bild dessen, der kommen sollte.<sup>15</sup> Aber es verhält sich nicht mit der Gabe wie mit der Sünde. Denn wenn durch die Sünde des Einen die Vielen gestorben sind, wie viel mehr ist Gottes Gnade und Gabe den Vielen reichlich widerfahren durch die Gnade des einen Menschen, Jesus Christus.<sup>16</sup> Und es verhält sich auch nicht mit der Gabe wie mit dem, was durch den einen Sünder geschehen ist. Denn das Urteil ist von dem Einen hergekommen und hat zur Verdammnis geführt; die Gabe aber hilft aus vielen Sünden zur Gerechtigkeit.<sup>17</sup> Wenn aber um der Sünde willen des Einen der Tod geherrscht hat durch den Einen, wie viel mehr werden diejenigen, die die Fülle der Gnade und der Gabe zur Gerechtigkeit empfangen, herrschen im Leben durch den Einen, Jesus Christus.<sup>18</sup> Wie nun durch die Sünde des Einen die Verdammnis über alle Menschen gekommen ist, so ist auch durch die Gerechtigkeit des Einen die Rechtfertigung des Lebens für alle Menschen gekommen.<sup>19</sup> Denn wie durch den Ungehorsam des einen Menschen die Vielen zu Sündern geworden sind, so werden auch durch den Gehorsam des Einen die vielen zu Gerechten.<sup>20</sup> Das Gesetz

النَّامُوسُ فَدَخَلَ لِكَيْ تَكْثُرَ الْخَطِيئَةُ، وَلَكِنْ حَيْثُ كَثُرَتْ  
الْخَطِيئَةُ أَزْدَادَتِ النِّعْمَةُ جِدًّا<sup>21</sup> حَتَّى كَمَا مَلَكَتِ الْخَطِيئَةُ  
فِي الْمَوْتِ هَكَذَا تَمْلِكُ النِّعْمَةُ بِالْإِثْرِ لِلْحَيَاةِ الْأَبَدِيَّةِ،  
يَسُوعَ الْمَسِيحَ رَبَّنَا.

aber ist hinzugekommen, damit die Sünde mächtiger würde. Wo aber die Sünde mächtig geworden ist, da ist doch die Gnade viel mächtiger geworden,<sup>21</sup> damit, wie die Sünde geherrscht hat zum Tode, so auch die Gnade herrsche durch die Gerechtigkeit zum ewigen Leben durch Jesus Christus, unsern HERRN.